



CDU-FRAKTION MOERS • 47441 Moers

An

die Vorsitzende des Ausschusses für
Personal und Digitalisierung der Stadt
Moers

Frau Karin Pohl

im Hause

Moers, 07.09.2022

Julia Zupancic
Vorsitzende

Michael Gawlik
1. stv. Vorsitzender

Klaus Brohl
2. stv. Vorsitzender

Rathausplatz 1
47441 Moers

Telefon: 02841 / 201220
Telefax: 02841 / 201228

eMail: cdu-fraktion@moers.de
www.cdu-fraktion-moers.de

Volksbank Niederrhein eG
BLZ 354 611 06
Konto 720 1354 018

BIC: GENODED1NRH
IBAN: DE83 3546 11067201 3540 18

Anfrage 12-2022 „Ausbau LoRaWAN auf dem Moerser Stadtgebiet“

Sehr geehrte Frau Pohl,
sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung, folgende Fragen zu
beantworten:

1. Wie viele LoRaWAN-Gateways gibt es derzeit in Moers?
2. Welche räumlichen Bereiche in der Stadt werden mit einem LoRaWAN-Netzwerk abgedeckt?
 1. Wie viele Menschen leben in diesen Stadtquartieren, die bisher abgedeckt sind?
3. Wie viele weitere Gateways müssten für eine flächendeckende Abdeckung installiert werden?
 1. Inwiefern ist die Verwaltung mit Unternehmen, Privatpersonen oder weiteren Dritten im Gespräch, auch auf oder in nicht-städtischen Gebäuden oder Objekten LoRaWAN-Gateways zu errichten und zu installieren?
4. Welche Kosten würden der Stadt Moers entstehen?
 1. In welcher Höhe gilt es Erhaltungs- und Wartungskosten zu berücksichtigen?

Verteiler: CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, AfD-Fraktion, Fraktion Für Moers, Fraktion die Grafschafter, Fraktion Die Fraktion, Fraktion Die Linke.Liste, Herr Wolfgang Thoenes, Herr Claus Arndt, Herr Thorsten Kamp, Frau Meinke-Henn, Frau Daniela Große, Integrationsrat, Ratsherr Borges



2. Was kostet die Hardware?

5. In welchem Umfang identifiziert die Verwaltung auch Chancen und Risiken, Verwaltungshandeln durch Sensorik zu ent- oder belasten?
6. Gibt es eine bereits ausreichend ausgebaute Software Infrastruktur (LoRa-Server), die die Daten eines LoRaWAN-Netzwerkes auch hinreichend verarbeiten kann?
7. Sind der Stadtverwaltung Moers Fördertöpfe des Landes oder des Bundes bekannt, die auch zum Ausbau von LoRaWAN in Anspruch genommen werden können?

Begründung:

Das sogenannte Long Range Wide Area Network (LoRaWAN) bildet die Grundlage zur Übertragung von Daten, die durch hunderte Sensoren erhoben werden können und in Echtheit durch zum Beispiel ein Dashboard von den zuständigen Stellen verarbeitet werden können.

Hierbei können folgende Anwendungsbeispiele aufgeführt werden, die die Stadtverwaltung oder städtische Unternehmen in Zukunft weiter entlasten können:

- Zentrale oder dezentrale Einstellung der Straßenbeleuchtung
- Valide Messung von Verkehrsströmen
- Erhebung von Umweltdaten zum Katastrophenschutz
- Grundlage für ein smartes Parkkonzept in der Stadt
- Exakte Erhebung des Füllstandes von Mülleimern oder Glascontainern zur rechtzeitigen Leerung durch die ENNI

Die CDU-Fraktion setzt sich dafür ein, dass die Stadtverwaltung und die städtischen Unternehmen verschiedene Bausteine aus Smart-City Konzeptionen insbesondere zum Vorteil der Bürgerinnen und Bürger, sowie des gesamten Gemeinwesens nutzt.

Durch verschiedene Veranstaltungen wie beispielsweise den „Hackday Niederrhein“ bindet die Stadtverwaltung ehrenamtlich Tätige aus der hiesigen Community ein, um verschiedene Projekte auf den Weg zu bringen. An dieser Stelle muss betont werden, dass die Stadtverwaltung und der verantwortliche Dezernent bereits heute einige Maßnahmen umgesetzt haben.





Seite 2

Mit dieser Anfrage möchte sich die CDU-Fraktion ausloten, ob ein weiterer Ausbau von LoRaWAN in Moers ein weiterer Impuls für Stadtgesellschaft und -verwaltung sein könnte.

J. Zupancic

Julia Zupancic
Fraktionsvorsitzende

